

Lindauer Beiträge zur  
Psychotherapie und Psychosomatik  
Herausgegeben von  
Michael Ermann und Dorothea Huber

Joachim Küchenhoff/Ralf T. Vogel

# Psychotherapie an der Grenze des Machbaren

**Kohlhammer**

**Kohlhammer**

## Die Autoren

**Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff** ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Psychoanalytiker (IPA). Nach dem Studium der Medizin und Philosophie arbeitete er an der Psychiatrischen Universitätsklinik und der Psychosomatischen Klinik in Heidelberg und habilitierte sich dort. Er erhielt 1994 einen Ruf an die Universität Basel. Ab 2007 wirkte er als Direktor der Erwachsenenpsychiatrie Basel-Land bis Juli 2018 und ist seither in freier Praxis tätig. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrates und Gastprofessor der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin und arbeitet als Chefredakteur des Schweizer Archivs für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Er gehört dem Wissenschaftlichen Beirat des Sigmund-Freud-Instituts in Frankfurt und der Lindauer Psychotherapiewochen an. Seine neuesten Buchpublikationen lauten: »Verständigung und Selbstfindung. Psychoanalytisch-philosophische Gedankengänge« (2019); »Sich verstehen im Anderen. Erkenntniswege der Psychoanalyse« (2019). Auf der Homepage [www.praxis-kuechenhoff.ch](http://www.praxis-kuechenhoff.ch) finden sich weitere Informationen und die Liste aller Publikationen.

Korrespondenzadresse: Prof. Dr. Joachim Küchenhoff, Hohe Winde-Strasse 112, CH-4059 Basel, [Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch](mailto:Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch)

**Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel** ist Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapeut und Psychoanalytiker, Lehranalytiker und Supervisor an Ausbildungsinstituten unterschiedlicher therapeutischer Schulrichtungen und Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der HfBK in Dresden. Er ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gremien, Herausgeber der Schriftenreihe »Analytische Psychologie C. G. Jungs in der Psychotherapie« bei Kohlhammer und Redaktionsmitglied der Zeitschrift »Analytische Psychologie«. Von ihm liegen zahlreiche Fachbücher vor. Dabei liegt sein wissenschaftlicher Schwerpunkt neben der Analytischen Psychologie vorwiegend auf der therapeutischen Arbeit im Umfeld von Tod und Sterben sowie dem Verhältnis der therapeutischen Schulrichtungen. In Ingolstadt ist er in privater Praxis für Psychotherapie und Supervision tätig.

Joachim Küchenhoff  
Ralf T. Vogel

# **Psychotherapie an der Grenze des Machbaren**

Verlag W. Kohlhammer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Pharmakologische Daten verändern sich ständig. Verlag und Autoren tragen dafür Sorge, dass alle gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Eine Haftung hierfür kann jedoch nicht übernommen werden. Es empfiehlt sich, die Angaben anhand des Beipackzettels und der entsprechenden Fachinformationen zu überprüfen. Aufgrund der Auswahl häufig angewendeter Arzneimittel besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und sonstigen Kennzeichen berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Warenzeichen oder sonstige geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Es konnten nicht alle Rechtsinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Dieses Werk enthält Hinweise/Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die externen Websites auf mögliche Rechtsverstöße überprüft und dabei keine Rechtsverletzung festgestellt. Ohne konkrete Hinweise auf eine solche Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar. Sollten jedoch Rechtsverletzungen bekannt werden, werden die betroffenen externen Links soweit möglich unverzüglich entfernt.

1. Auflage 2020

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-035657-3

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-035658-0

epub: ISBN 978-3-17-035659-7

mobi: ISBN 978-3-17-035660-3

*»Psychotherapie bleibt Grenzerfahrung, ein Können an der Grenze  
des Nichtkönnens, ein Mitsein an der Grenze des Fremdbleibens,  
ein Verstehen an der Grenze des Unverständlichen, ein sympathisches  
Mitgehen an der Grenze der undurchdringlichen Geschiedenheit.«*  
(Gaetano Benedetti, Züricher Tagesanzeiger, 18.12.2013,  
aus einem Beitrag von Walter Hollstein)



# Inhalt

<b>Einführung</b> .....	<b>11</b>
<b>1. Vorlesung</b>	
<b>Psychotherapie mit Flüchtlingen – Grenzen der Psychotherapie</b> .....	<b>13</b>
<i>Joachim Küchenhoff</i>	
Begründungen .....	13
Der Ausgangspunkt: die Belastungspotenziale vor, während und nach der Flucht .....	15
Die Grenzen der Psychotherapie und die unabdingbaren Anderen .....	17
Soziale Hilfen .....	17
Rechtliche Hilfen .....	19
Sprachliche Hilfen .....	21
Therapeutische Haltung .....	23
Kultursensibilität .....	23
Umgang mit Differenz .....	26
Vier Elemente einer Aufarbeitung von Trennungserfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen .....	29
Schlussbemerkungen .....	35
<b>2. Vorlesung</b>	
<b>Die Grenzen der therapeutischen Verfahren</b> .....	<b>37</b>
<i>Ralf T. Vogel</i>	
Was ist ein psychotherapeutisches Verfahren? .....	37
Grenzen .....	42

Die existenziellen Begrenztheiten psychotherapeutischen Handelns .....	51
Der Umgang mit der Begrenztheit .....	54

### 3. Vorlesung

<b>Die Psychotherapie mit psychotisch erlebenden Menschen – therapeutische Grenzen und Grenzerfahrungen .....</b>	<b>56</b>
---	-----------

*Joachim Küchenhoff*

Die Grenzen von Diagnostik und Psychopathologie und die Notwendigkeit eines erweiterten Krankheitsverständnisses als Voraussetzung einer Psychotherapie der Psychosen .....	56
Positivierung als therapeutische Grundhaltung (G. Benedetti) .....	58
Beziehungsdilemmata und ihre psychotischen Lösungen (S. Mentzos) .....	60
Die Wirkprinzipien von Psychotherapie und ihre Grenzen in der Psychosentherapie .....	61
Die Erweiterung der Grenzen der Psychotherapie .....	63
Psychotherapie auf der Suche nach der Subjektivität des psychotisch erlebenden Menschen .....	66
Hören mit dem »dritten Ohr« .....	66
Hören mit dem »vierten Ohr«: Produktive Negativität .....	70
Bewahren und Erinnern (Archivar sein) .....	73
Der Aufbau von Triangulierungen .....	74
Abschließende Bemerkungen .....	77

### 4. Vorlesung

<b>Die Grenzen der therapeutischen Beziehungsfähigkeit .....</b>	<b>79</b>
--	-----------

*Ralf T. Vogel*

Die Zentralität der therapeutischen Beziehung .....	79
Die Beziehungsgrenzen der Beteiligten .....	80
Die Grenzen des Patienten .....	80
Die Grenzen im therapeutischen Paar .....	83
Die Grenzen im Therapeuten .....	84

---

Selbsterfahrung und Supervision .....	90
Das Gute an den Beziehungsgrenzen .....	92
<b>5. Vorlesung</b>	
<b>Der Begriff des Machbaren: Abschlussreflexion und Diskussion .....</b>	<b>94</b>
<i>Joachim Küchenhoff und Ralf T. Vogel</i>	
Grenzen des Machbaren (R. T. Vogel) .....	94
Die Reichweiten des Handelns und die Kunst zu machen und zu lassen (J. Küchenhoff) .....	96
<b>Literatur .....</b>	<b>99</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>105</b>

